

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen  
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

**1900**

9 (22.2.1900)

# Verordnungs-Blatt

der  
Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 22. Februar 1900.

## Inhalt.

### Allgemeine Verfügungen: —

#### Sonstige Bekanntmachungen:

- Nr. 21767. C. Pariser Weltausstellung.  
 Nr. 18137. A. Erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen.  
 Nr. 21318. A. Aufnahme von Kranken in das Landesbad zu Baden.  
 Nr. 21003. C. Beförderung von Militärpersonen.  
 Nr. 20991. C. Auslieferung von auf Frachtbriefen abgefertigten Thiertransporten.  
 Nr. 20997. C. Lieferzeitverlängerung.

- Nr. 21339. C. Tarifierung von Holzwaaren.  
 Nr. 21772. C. Abstempelung der Begleitpapiere auf den Uebergangstationen.  
 Nr. 18966. B. Ergänzung des Lokomotivverzeichnisses.  
 Nr. 20151. B. Fernsprecheinrichtung im Generaldirektionsgebäude.  
 Nr. 21847. B. Organisation des Telegraphendienstes.  
 Nr. 20536. C. Betriebsöffnungen und Mittheilungen. Aufgefundenes Geld.

## Allgemeine Verfügungen.

### Sonstige Bekanntmachungen.

#### Anschlag.

Nr. 21767. C. Einer Anzahl von Stationen wird ein vom deutschen Hilfsverein in Paris herausgegebenes Plakat „Dringende Warnung“ k. S. zugehen, welches in den Wartfälen III. Klasse auf die Dauer der Pariser Weltausstellung anzuschlagen ist.

#### Hilfeleistung bei Unglücksfällen.

Nr. 18137. A. Die Großh. Betriebsinspektoren haben Anordnung zu treffen, daß auf jeder Station im Dienstzimmer oder, wo ein besonderes Fahrdienstbüro eingerichtet ist, in diesem ein Verzeichniß derjenigen Personen, welche an den von den Bahnärzten abgehaltenen Unterrichtskursen über die erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen theilgenommen haben und für diese Verwendung ausgebildet

sind, angeschlagen wird, um bei eintretenden Unglücksfällen das zur Hilfeleistung geeignete Personal sofort herbeirufen zu können.

Das Verzeichniß hat die Namen sämtlicher ausgebildeter Personen, welche am Orte der Station und in den Orten der nächsten Umgebung wohnen, zu enthalten und die Wohnung dieser Personen nach Straße und Hausnummer zu bezeichnen.

Ueber das ausgebildete Werkstättepersonal sind noch besondere derartige Verzeichnisse in den Werkstätten (Hauptwerkstätte und Betriebswerkstätten) auszuhängen.

Auch haben die Bahnmeister ein derartiges Verzeichniß über die ihnen unterstehenden, ausgebildeten Arbeiter zu fertigen und in ihrem Dienstzimmer anzuschlagen.

Die Verzeichnisse sind alljährlich nach Beendigung der bezüglichen Unterrichtskurse der Bahnärzte neu aufzustellen oder zu berichtigen.

**Aufnahme in das Landesbad.**

Nr. 21318. A. Mit Bezug auf die Verfügung Nr. 3365. G.D. vom Jahre 1894 — B.W. Seite 6 — wird bekannt gegeben, daß die Eröffnung des Landesbades in Baden im laufenden Jahre auf den 1. März festgesetzt ist.

**Personenverkehr.**

Nr. 21003. C. Mit der Militärverwaltung sind wegen der Ausfertigung der Ausweise zur Erlangung von Militärfahrkarten seitens der zum Nachsuchen einer Zivilstelle beurlaubten Militärpersonen die nachstehenden Vereinbarungen getroffen worden:

1. Der Urlaubsschein ist an hervorragender Stelle mit dem Vermerk zu versehen:

„Beurlaubt zum Suchen einer Zivilanstellung“.

2. Die Urlaubsorte sind im Urlaubsschein einzeln und in der Reihenfolge anzugeben, wie es im Interesse der thunlichsten Abkürzung der Entfernungen am zweckmäßigsten erscheint.

3. Abweichungen und Erweiterungen nach Antritt der Reise sind durch den Truppentheil, der den Urlaubsschein ausgestellt hat, zu bescheinigen.

In solchen Fällen ist es zulässig, eine gemäß den Angaben zu 2 bereits für eine Hin- und Rückreise berührte Strecke nöthigenfalls nochmal zu befahren.

4. Zu 2 und 3 haben sich die Truppentheile vorher den Nachweis führen zu lassen, daß es sich bei der Reise nach den einzelnen Orten thatsächlich um Erlangung einer Zivilstelle handelt.

An die betreffenden Personen sind Militärfahrkarten (Urlaub) zu verabsolgen.

In den Dienstvorschriften zur Militärtransport-Ordnung ist auf Seite 31 hievon Vormerkung zu machen.

**Thierbeförderung.**

Nr. 20991. C. Die Bestimmungen des § 46 (3) der Eisenbahnverkehrsordnung und des § 21 Ziff. 13 der Personen zc. Abfertigungsvorschriften werden zur pünktlichen

Beachtung mit dem Hinweis darauf in Erinnerung gebracht, daß für jede auf Frachtbrief abgefertigte Thiersendung bei der Aushändigung auf der Bestimmungsstation Empfangsbcheinigung zu erheben ist, und daß die zur Empfangnahme sich meldenden Personen, sofern deren Berechtigung zum Bezug der Sendung der Abfertigungsstelle nicht sonst bekannt ist, sich darüber auszuweisen haben, ob sie auch wirklich zur Empfangnahme berechtigt sind.

**Güterverkehr.**

Nr. 20997. C. Die mit Verfügung Nr. 619 C. (B.W. Nr. 1 von 1900) bekannt gegebene Lieferfristverlängerung ist seit 1. Februar wieder aufgehoben.

Nr. 21339. C. Den Stationen mit Güterdienst wird f. S. eine Drucksache zugehen, wonach während des Monats März 1900 statistische Aufzeichnungen über den Versandt von Holzwaaren zu fertigen sind. Zum Eintragen der Aufzeichnungen sind die Anlagen I und II der Drucksache bestimmt. Sollte der Raum in der Anlage I nicht ausreichen, so sind Einlageblätter handschriftlich herzustellen. Die Nachweisungen (allfällig Fehlanzeigen) sind spätestens am 4. April den Großh. Betriebsinspektoren vorzulegen.

Die letzteren haben die Nachweisungen (ohne Fehlanzeigen) spätestens am 8. April an das Gütertarifbüro der Generaldirektion einzusenden.

Nr. 21772. C. Nach Vereinbarung mit der Generaldirektion der Königl. Württemb. Staatseisenbahnen sind vom 1. März l. J. an auf den badisch-württemb. Uebergangstationen die Frachtbriefe und Frachtkarten nur von der übernehmenden Bahn abzustempeln.

Bei § 45 I der Güterabfertigungsvorschriften ist hiervon Vormerkung zu machen.

**Materialsache.**

Nr. 18966. B. Die Großh. Dienststellen, welche im Besitz eines Lokomotiv-Verzeichnisses sind, erhalten f. S. die

Nachträge und Abänderungen zu dem Verzeichniß mit dem Auftrage zugestellt, die dort vorhandenen Exemplare zu ergänzen und richtig zu stellen.

### Fernsprecheinrichtungen.

Nr. 20151. B. Durch den Anschluß von 2 weiteren Fernsprechstellen im Generaldirektionsgebäude sind im Verzeichniß der bahndienstlichen Fernsprechstellen folgende Nummern unter Kdi handschriftlich zu ergänzen:

Nr. 30: „Zimmer Nr. 159 Rechnungsbüreau“.

Nr. 40: „Zimmer Nr. 87 Maschinentechinisches Büreau, Praktikant“.

### Telegraphenwesen.

Nr. 21847. B. Zwischen Lauda und Würzburg ist eine weitere Telegraphenleitung erstellt worden, in welche auch die Stationen Würzburg Güterverwaltung und Würzburg-Sanderau einbezogen sind und welche in Lauda durch Direktstellung mit Leitung 4 verbunden werden kann.

Ferner wurde eine weitere Leitung Offenburg-Freiburg erstellt, in welche auch die Stationen Lahr, Buchholz und Waldkirch, unter gleichzeitiger Ausschaltung aus Leitung 55 aufgenommen worden sind.

Im Verzeichniß der Telegraphenleitungen sind daher folgende Berichtigungen vorzunehmen:

Nachzutragen ist

unter Nr. 7 in Rubr. 2:	Lauda-Würzburg
"          "	4: L, Sa, Wü, Wüb
unter Nr. 64 "          "	2: Offenburg-Freiburg
"          "	3: 8 Uhr 40 B. durch Fr. (zu bescheinigen haben nur die Stat. La, Buh und Wa)
"          "	4: Of, N, Ph, Dn, La, Kip, Or, Hz, Kn, Rl, Emm, Dz, Buh, Wa, Fr.

Zu streichen sind

bei Nr. 55 in Rubr. 4: die Stationszeichen La, Buh und Wa.

### Betriebsöffnungen und Mittheilungen.

Nr. 20536. B.

#### I. Eröffnung neuer Strecken:

Es wurden eröffnet:

1. Am 15. Januar 1900 die normalspurige Nebenbahn Marienwerder-Freystadt i. Wpr. (K. E.-D. Danzig) 28,556 km, für den Gesamtverkehr.

Stationen: Krögen, Gr. Rosainen, Wilkau i. W., Limbsee (Güterverladestelle, nur für den Wagenladungsgüterverkehr), Freystadt i. Wpr.

2. Am 20. Dezember 1899 die normalspurige Strecke Unter-Drauburg-Wöllan (K. K. Staatsbahndirektion Villach) 36,7 km, für den Gesamtverkehr.

Stationen: St. Johann ob. Drauburg (P H), St. Gertraud, Windischgraz, Türkendorf, Douche, Mißling, Oberdollitsch, Hudalutna (P H), Paal (P H),

3. Am 22. Dezember 1899 die normalspurige Strecke Struj-Chodorów (K. K. Staatsbahndirektion Stanislaw) 41,378 km, für den Gesamtverkehr.

Stationen: Biercany (P H), Chodowice, Hnizdyczów-Kochawina, Zydaczów.

4. Am 30. Dezember 1899 die normalspurige Strecke Mähr. Schildberg-Grulich (K. K. Staatsbahndirektion Olmütz) 16,418 km, für den Gesamtverkehr.

Stationen: Mährisch Schildberg, Gerautz (P H), Hoflenz (P H), Mährisch Weißwasser, Mährisch Karlsdorf, Mährisch Rothwasser, Nieder-Erlitz (P H), Grulich Stadt (P H).

5. Am 21. Dezember 1899 die Reststrecke Turdossin-Szuchahora der normalspurigen Arvathaler Lokalbahn (Raschau-Oberburger Eisenbahn), 18,9 km, für den Gesamtverkehr.

Stationen: Trsztena, Ujeszek, Szuchahora.

6. Am 29. Dezember 1899 die normalspurige Lokalbahn Margitta-Szilágy-Somlyó (K. Ung. Staatsb.) 45,861 km, für den Gesamtverkehr.

Stationen: Margitta, Felső-Abbrány, Széltalló (P H), Szoldobágy, Bálhof, Széplak, Márkaszék (P H), Jpy, Nagyhalm, Szilágy-Somlyó.

7. Am 14. Januar die normalspurige Strecke Przeworsk-Rozwadów (K. K. Staatsbahndirektion Krakau) 74,76 km, für den Gesamtverkehr.

Stationen: Tryncza (P H), Grodzisko, Lezajek, Sarzyna, Letowia, Rudnik, Nisko, Rozwadów.

8. Am 10. Januar die normalspurige Strecke Zeltweg-Wolfsberg (K. K. Staatsbahndirektion Villach) 50,4 km, für den Gesamtverkehr.

Stationen: Zeltweg, Weißkirchen, Eppenstein<sup>x</sup>, Kathal<sup>x</sup>, Obdach, Tarwirth<sup>x</sup>, Reichensfels-St. Peter, St. Leonhard, Wiesenau<sup>x</sup>, Preblau-Sauerbrunn, Twimberg, Frantschach-St. Gertraud, Wolfsberg.

NB. Die mit <sup>x</sup> bezeichneten Stationen sind nur für den Personen-, Gepäck- und Wagenladungsverkehr eingerichtet.

9. Am 22. Januar die normalspurige Strecke Blaufelden-Langenburg (Kgl. Württ. Staatseisenbahnen) 12,004 km, für den Gesamtverkehr.

Stationen: Wittenweiler (PH), Oberweiler (PH), Raboldshausen, Ludwigsruhe, Gerabronn, Langenburg.

10. Am 2. Januar die Theilstrecke Katalena-Beröcze der Körös-Belovar-Beröcze-Barefer Lokalbahn (Kgl. Ung. Stb.) 48,184 km, für den Gesamtverkehr.

Stationen: Katalena, Klostár, Klostár (PH), Pitomača, Unkošavljevica, Špišić, Butovica, Beröcze. (Vergl. Verfg. Nr. 153026 B. B. Bl. 77 v. J. 1899.)

#### II. Eröffnung neuer Stationen:

Es wurden eröffnet:

1. Am 15. Dezember 1899 der Haltepunkt Uetzhausen an der Bahnlinie Salzschlierf-Schlitz (K. E.-D. Frankfurt a. M.) für den Personen- und Gepäckverkehr.

2. Am 17. Dezember 1899 die Haltestelle Freuden-Figelhammer an der Linie Deutsch-Brod-Saar (K. K. Oesterr. Staatsbahn) für den Personen- und beschränkten Gepäckverkehr.

3. Am 12. Dezember 1899 die Militärkreuzungsstation Cruttinen an der Strecke Allenstein-Rudczanny (K. E.-D. Königsberg i. Pr.) für den Güter-Wagenladungsverkehr.

4. Am 1. Januar der Haltepunkt Gr. Schierstedt an der Strecke Güsten-Mscherleben (K. E.-D. Magdeburg).

5. Am 1. Januar der Haltepunkt Gnölbzig an der Strecke Cönnern-Belleben (K. E.-D. Magdeburg).

6. Am 1. Januar der Haltepunkt Meisdorf an der Strecke Frose-Duedlinburg (K. E.-D. Magdeburg).

7. Am 1. Januar die Haltestelle Groß-Rinnersdorf an der Strecke Siegnitz-Raudten (K. E.-D. Breslau), für den Personen-, Gepäck-, Wagenladungs- und Viehverkehr.

8. Am 9. Januar die Haltestelle Hofstomitz an der Strecke Auffig-Billin (Auffig-Teplitzer Eisenbahn), für den lokalen Personen- und Gepäckverkehr.

#### III. Mittheilungen:

Am 15. Dezember 1899 wurde die Haltestelle Kis-Pest-St. Dörincz an der Budapest-Lajosmizseer Lokalbahn (Kgl. Ung. Staatsbahn) geschlossen.

#### Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

am 8. Februar im Lokalzug Xa und in Vörrach abgeliefert ein Geldtäschchen mit 6,16 M.